



Hexenwahn

Glaube. Macht. Angst

Informationen für Leihnehmer

Die Sonderausstellung stellt die ebenso unheimliche wie facettenreiche Welt der Hexereivorstellungen weltweit und insbesondere im Mitteleuropa der Frühen Neuzeit vor. Bedeutende Exponate erzählen die Geschichte die Prozesse und der Bekämpfung des Hexenglaubens im 18. Jahrhundert.

Der Glaube an Hexerei und die Macht von Teufeln oder Dämonen ist eine weltweite Erscheinung. Auf allen Kontinenten und in allen Zeitaltern haben Menschen an übernatürlichen Kräfte, die menschenähnliche Gestalt annehmen können, oder in besonderen Menschen ihre Wirksamkeit entfalten können, geglaubt.

Aber Glauben hat nicht nur festigende, tröstende Macht, sondern transportiert auch Ängste und Unsicherheiten. Schutzzeichen und -rituale, Amulette und Talismane sind auch heute noch Ausdruck dieser Angst und der Versuche, sie zu beherrschen.

Bis in die Gegenwart gab und gibt es aufgrund von Hexerei-Glauben immer wieder Anfeindungen und Ausgrenzungen, bis hin zu Morden an angeblichen Hexen und Zauberern. Im frühneuzeitlichen Europa mit seinem frühmodernen Justizwesen geschah dies durch Prozesse, die zwar meist strengen Regeln unterlagen, aber nicht weniger grausam und verheerend waren.

Die Ausstellung führt in großen anschaulichen Bildern und mit zahlreichen Originalen in die facettenreiche Welt der Hexereivorstellungen ein. Ob im Islam oder im Christentum, in Afrika oder im vorchristlichen Europa – der Zauberglauben kennt fast keine Grenzen. Vom Voodoo-Fetisch bis zum Augenamulett, von reflektierenden Spiegeln bis zu Schutzzeichen und Bauopfern erzählen Exponate aus ihren unterschiedlichen Kulturen.



Dia-Rundgang durch die Ausstellung

https://www.youtube.com/watch?v=kxwQRXf-t_w

Aufwand des Leihnehmers

Die Leihsumme beträgt für drei Monate 5.000,- brutto. Für Aufbau- und Abbaubetreuung sowie inhaltliche und technische Einweisung vor Ort erhält der Projektbetreuer incl. Anreise und Unterkunft pauschal € 1.500,- brutto.

Bei längerer Entleiher erhöht sich die Leihgebühr um € 1.200,- pro Monat.

Die Koordinierung der Übernahme bzw. Übergabe der Ausstellung in Absprache mit den vorangehenden bzw. nachfolgenden Ausstellungsorten erfolgt in der Verantwortlichkeit der beiden jeweils ausstellenden Museen. Den Transport (LKW 7,5 t) führt der Leihnehmer auf eigene Kosten durch.

Für den Aufbau und Abbau werden mindestens drei Mitarbeiter bzw. Hilfskräfte des Leihnehmers für jeweils 1-2 Tage benötigt.

Platzbedarf: ca. 100 m²

Banner, Plakate und Flyer sind als Dateien angelegt, können nach Bedarf durch den Leihgeber angepasst und dem Leihnehmer zur Nutzung überlassen werden. Mit der o.a. Leihgebühr sind die Kosten für die Anpassung und die Nutzung abgegolten.

Die Ausstellung benötigt in der Nähe anwesendes oder zumindest jederzeit erreichbares Personal, der Zugang zur Ausstellung muss überwacht sein.

Kontakt Daten des Leihgebers

Die Eulenburg
Universitäts- und Stadtmuseum Rinteln
Klosterstraße 21
31737 Rinteln
Telefon: 05751 41197
E-Mail: museum.eulenburg@t-online.de
Museumsleiter: Dr. Stefan Meyer

Leihgabenliste

Versicherungswerte

Schaumburger Trachtenhaube	1.000,00 €
Schaumburger Trachtenpuppe	2.500,00 €
Hufeisen	100,00 €
Holzbecher	100,00 €
Dachziegel	1.500,00 €
Bibel	30,00 €
Koran	30,00 €
Wandschmuck	50,00 €
Nazar-Amulette	30,00 €
Hand der Fatima	30,00 €
Rosenkranz-Kette	30,00 €
Präparat Uhu	1.500,00 €
Präparat Schwarze Katze	800,00 €
Präparat Kröte	50,00 €
Präparat Kolkrabe	800,00 €
Nachbildung Hand, Muttermal	200,00 €
Nachbildung Rote Haare	30,00 €
Nachbildung Diebskerze	30,00 €
Salbengefäße, 5 x 50,-	200,00 €
Henkeltöpfchen	500,00 €
Grapentöpfen (1 Fuß abgebr.)	500,00 €
Nagelpuppe mit Sarg	50,00 €
Sargnägel	50,00 €
2 Nägel Schiffswarack	50,00 €
Nagelfetisch	300,00 €
Flaschenfetisch	300,00 €
Hühnerfüße	50,00 €
Hühnerfuß-Kralle, weiß	30,00 €
Buch Hexenhammer	50,00 €
Beinschraube	2.000,00 €
Handschraube	2.000,00 €
Peitsche	1.000,00 €
Seilrolle	200,00 €
Vorhängeschloss	500,00 €
Schaumburgische Polizeiordnung 1717	500,00 €
Halsgerichtsordnung 1535	500,00 €
Märchenbuch	200,00 €

10 Plakate, pro Stück 30,-	300,00 €
20 Romane, Kassetten, Pro Stück 10,-	200,00 €
Richtschiwert	10.000,00 €
Schädel	10.000,00 €
Leiter	250,00 €
Ziegenbock	6.000,00 €
Reisigbesen	50,00 €
Heugabel	100,00 €
Holzfaß Pomona	200,00 €
Scheffelmaß	300,00 €
Butterfaß	100,00 €
Kupferkessel	1.000,00 €
Kinderwiege	500,00 €
Zinnleuchter, 2 x 100,-	200,00 €
Bleilettern, sortiert	200,00 €
Tisch 18. Jh.	500,00 €
Stühle, Strohgeflecht á 150,-	300,00 €
Brockenhexe, Dekor	100,00 €
Marionette Zauberer	50,00 €
Regionalhistorische Bücher 8 x 20,-	160,00 €
Handwörterbuch des Dt. Aberglaubens	100,00 €
5 Bilder Kant, Spee etc., á 500,-	2.500,00 €
10 Vitrinen á 1000,-	10.000,00 €
17 Leuchtkästen ohne Folie, á 1.000,-	17.000,00 €
34 Foliendrucke à 250,-	8.500,00 €
Stoffdeckchen für Vitrinen 35 St á 20,-	700,00 €
Decken für Tische 4 x 150,-	600,00 €
Klapptische 3 x 200,-	600,00 €
Interaktive Station, Touchscreen	5.000,00 €
Objektschilder, 30 x 30,-	900,00 €
Glashaube für hist. Tisch	500,00 €
Versicherungssumme, gesamt:	94.700,00 €